

# Ein Stück Ebersberg ziert den Landtag

## Ableger des Krippenwegs im Maximilianeum aufgebaut

**Ebersberg/München** – Seit vergangem Jahr hat der Ebersberger Krippenweg einen Ableger im Maximilianeum, dem Sitz des Bayerischen Landtags. Der Ebersberger Stimmkreisabgeordnete Thomas Huber überzeugte die damalige Landtagspräsidentin Barbara Stamm von seiner Idee – seitdem ist ein Exemplar des bekannten Krippenbauers Franz Kisters zu jeder Advents- und Weihnachtszeit im Steinernen Saal des Landtags zu sehen.

In diesem Jahr wurde die Krippe erstmalig von der neuen Präsidentin Ilse Aigner bestaunt, die sich sehr über die Krippe freute und diese als Bereicherung im Hohen Haus betrachtet. Huber sagte: „Diese wunderschöne und handwerklich detailgenau gearbeitete Altbayerische Krippe habe ich vor rund zwei Jahren von Franz Kisters erworben und dem Landtag gestiftet.



**Landtagspräsidentin Ilse Aigner** und Stimmkreisabgeordneter Thomas Huber freuen sich über die Krippe, die Franz Kisters gebaut hatte.

FOTO: ROLF POSS

Ich freue mich sehr über die vorweihnachtliche Stimmung, die sie zusammen mit

dem schönen Christbaum verbreitet.“

Eine baugleiche Krippe –

nur etwas kleiner – ist übrigens noch bis 6. Januar im Schaufenster des Abgeordne-

tenbüros von Thomas Huber in der Bahnhofstraße 2 in Ebersberg zu bestaunen.

Franz Kisters wurde für sein vielfältiges ehrenamtliches Kulturrengagement kürzlich mit der Bezirksmedaille des Bezirks Oberbayern ausgezeichnet. Unter anderem hat er als dienstältester Nikolaus Oberbayerns ganzen Generationen von Kindern das Vorbild des Bischofs von Myra erlebbar gemacht, dessen Handeln von Barmherzigkeit, Nächstenliebe und Uneigennützigkeit geprägt war. Der von ihm initiierte Ebersberger Krippenweg ist mittlerweile aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken. „Eine ganz besondere Freude ist die Tatsache, dass der Ebersberger Krippenweg neben seinem prominenten Ableger im Bayerischen Landtag bald auch einen glanzvollen Platz im Bezirkstag haben wird“, so Huber. Bei der Verleihung der Bezirksmedaille hatte Kisters dies angekündigt. ez